



Der Infobrief

Ihrer Kirchengemeinde



Auf ein Wort

Die Monate Februar und März haben eine ganz eigene Stimmung. Sie liegen zwischen Winter und Frühling, zwischen Erschöpfung und den ersten Zeichen von Hoffnung. Inmitten hinein fällt die Passion. Dann nehme ich mir bewusst Zeit und Raum und frage für mich selbst und für unsere Gemeinde: Was bedeutet es heute, dass Christus leidet? Und was heißt das für mein eigenes Leben, das nicht immer einfach ist? Es stellt sich auch unmittelbar die Frage danach, was mich trägt, wenn ich schwer trage. Tragen oder schleppen wir doch alle etwas mit uns herum: Die Sorge um Menschen, die wir lieben. Fragen nach unserer Zukunft. Verletzungen, die nicht heilen wollen. Die Passion lädt uns ein, dies nicht klein zu reden. Jesus trägt sein Kreuz nicht leichtfüßig. Er stolpert. Er fällt. Er braucht Hilfe. Vielleicht dürfen auch wir in dieser Zeit ehrlicher werden mit dem, was uns niederdrückt. Passion bedeutet: Du musst dein Kreuz nicht verstecken.

In den Evangelien findet sich dieser unscheinbare Satz: „Und sie zwangen einen Mann aus Kyrene, Simon ... das Kreuz zu tragen.“ Ein Mensch hilft Jesus. Ein Mensch trägt mit. Das Evangelium der Passion in einem Satz: Gott lässt uns unsere Wege nicht allein gehen. Er stellt uns Menschen zur Seite, die mittragen. Und wenn niemand da ist, trägt er selbst. Vielleicht sind das die Fragen dieser Monate: Wo darf ich Hilfe annehmen, ohne mich dafür zu schämen? Und wo kann ich für einen anderen Menschen Simons Kraft sein – eine tragende Schulter, ein gutes Wort, ein stilles Dasein? Möge die Passion Ihnen Raum geben, leichter zu werden, ehrlicher zu werden und getragen zu sein.

Josephine Teske



NEUES AUS DEM

Kirchengemeinderat

Zum Ende des Kalenderjahres traf sich der Kirchengemeinderat zu einem Jahresabschlussessen als Dankeschön für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Zugleich war es ein schönes adventliches Beisammensein. Nun stehen im neuen Jahr neue Aufgaben und Herausforderungen für unser Gemeindeleben an. Die Welt bleibt nicht stehen und es kommt einiges auf den Prüfstand.

Jeanne und Sören Petersen sind zum Jahresende aus dem KGR ausgeschieden und wir sind dankbar für ihr Einbringen und das Mittragen von wichtigen Entscheidungen. Die „Neuen“ im KGR stellen wir nach ihrer Wahl vor. Anfang Februar führt der KGR eine Außentagung durch. Das ist gut, um sich intensiver mit anstehenden Themen zu beschäftigen und sich auch persönlich besser kennenzulernen. Am Ende besteht meist Klarheit, wo noch etwas vertiefend zu klären ist oder Lösungen gefunden wurden, die der Kirchengemeinderat beschließen kann.

Mehrfach gab es große Freude: Mit einer großzügigen privaten Spende wird die Kirchenmusik in unserer Gemeinde unterstützt. An den Weihnachtsgottesdiensten kamen 6.441,24 € für Brot für die Welt zusammen. Das wird zu einer Linderung von Not beitragen. Der Martinsmarkt und der Basar am 1. Advent erzielten für die Tafel einen Betrag in Höhe von 3.789,70 €. Allen Spender:innen ein herzliches Dankeschön!

Übrigens: Die Tafel freut sich über neue Mitwirkende. Bitte wenden Sie sich direkt an Diakon Oliver Wildner in der Rogate-Kirche.

Eine traurige Nachricht: An Silvester ist Claus Revenstorff im Alter von 91 Jahren gestorben. Sein unermüdliches Engagement und seine Aktivitäten – inner- und außerhalb der Gemeinde – werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Danke, Claus!

Jürgen Brunk,
stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderats

FRAUENFRÜHSTÜCK

Kulinarische Biografien

Essen ist nicht nur Nahrungsaufnahme, es kann ein kulinarisches und mitmenschliches Vergnügen sein. In vielen Familien gibt es beliebte und althergebrachte Traditionen bei gemeinsam gefeierten Festen: Ob es am Heiligen Abend der schlesische Karpfen ist, die beliebte Weihnachtsgans oder Kartoffelsalat mit Würstchen. Die Plätzchen schmecken den Kindern am allerbesten, wenn die Oma sie gebacken hat. Und auch, wenn unsere Kinderzeit längst vergangen ist und seitdem 50 oder mehr Christbäume unseren Lebensweg begleitet haben, bewahren wir viele schöne und liebenswerte Erinnerungen von früher auf. Oft sind diese mit festlichen Mahlzeiten in guter Gemeinschaft verbunden: Die wohlgeschmeckende Pizza in unserem ersten Italienurlaub, frischgefangene, köstlich gebratene Fische am Mittelmeer oder das leckere Eis in Dänemark, von dem die Kinder ganz begeistert waren. Und exquisite Festessen bei Familienfesten, unvergessliche Abende mit Freunden, wo es herzbewegende Gespräche, heitere Fröhlichkeit und köstliche Gerichte zum erlesenen Getränk gab. Gemeinsam erkunden wir die kulinarische Biografie unseres Lebens und erinnern uns auch daran, dass wir mit der reichen Fülle der guten Gaben Gottes so viele glückliche und gesegnete Stunden geschenkt bekommen haben.

Nach einem schönen und reichhaltigen, gemeinsamen Frühstück wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, dazu laden wir Sie herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Frauenfrühstücks-Team und Pastorin i.R. Fohl



Dienstag, 10. Februar, 10 Uhr

Im Norden zuhause

Michael Schneider haben wir als Organist mit schönen, plattdeutschen Liedern bei unserem „plattdütschen Gottesdeenst“ kennengelernt und freuen uns nun, dass er mit seinem abwechslungsreichen und fröhlichen Programm zu uns kommt: Mit hochdeutschen und plattdeutschen Gedichten, Texten und Liedern. Dazu gibt es Bodderkauken und Kaffee.

Sabine Fohl und Wiebke Neuwerth



Freitag, 13. Februar, 15 Uhr

Welche Masken trägst du?

Die Wohnzimmerkirche lädt ein sich mit einer Frage zu beschäftigen, die uns alle betrifft: Welche Masken tragen wir im Alltag und warum brauchen wir diese Masken?

Wir alle kennen Situationen, in denen wir nicht ganz wir selbst sind. Im Beruf zeigen wir uns stark und kompetent, auch wenn wir innerlich zweifeln. In der Familie spielen wir die Rolle des Felsens, während wir selbst Halt suchen. Oder wir setzen eine Maske der Fröhlichkeit auf, obwohl uns zum Weinen zumute ist.

Warum brauchen wir diese Masken? Wann schützen sie uns, und wann hindern sie uns daran, echte Nähe zu erleben oder wann engen sie uns ein?

In der vertrauten Atmosphäre der Wohnzimmerkirche laden wir ein zu Begegnung und Austausch: Mit Impulsen, Liedern und Zeit für persönliche Gedanken.

Kaja Lenzing, Phine Teske & Team



Freitag, 13. Februar, 19 Uhr



Foto: Marjon Besteman auf pixabay

KINDERKIRCHE UND FAMILIEN-GOTTESDIENST

Nur Mut!

Auf der Suche nach dem gelobten Land sind Moses und sein Volk bereits seit Langem unterwegs. Endlich berichten Kundschafter von einem fruchtbaren Land, das sich ganz in der Nähe befindet. Doch die Bewohner des Gebiets wollen ihre Heimat nicht teilen. Wird es Gottes Volk gelingen, sich in Kanaan niederzulassen?

Was macht Kindern Mut? Was hilft ihnen, Herausforderungen zu meistern? Wir basteln kleine Superhelden und essen gemeinsam in der Kirche zu Mittag.

Warum feiern wir Ostern?

Eine gute Frage, zu der wir in der Kinderkirche auf Spurensuche gehen. Wir basteln und spielen und werden gemeinsam in der Kirche mittagessen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Oster-Familiengottesdienst

Wir freuen uns von ganzen Herzen, wenn wir gemeinsam im Gottesdienst Ostern feiern, Eier suchen und die alten Lieder singen. Christ ist erstanden, Halleluja! Kommt! Ihr ahnt ja, was passieren wird.

Pastorin Phine und Team



Samstag, 14. Februar, 11 bis 13 Uhr

Samstag, 28. März, 11 bis 13 Uhr

Montag, 6. April, 11 Uhr





Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

WELTGEBETSTAG

Kommt! Bringt eure Last.

In diesem Jahr laden Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, zum Weltgebetstag ein. Bürgerkriege und Christenverfolgungen durch den islamistischen Terror von Boko Haram, Armut, Gewalt, Hunger und Perspektivlosigkeit prägen den Alltag von unzähligen Menschen. Vom Gewinn der Ölindustrie profitiert nur die korrupte Oberschicht.

Christliche Frauen aus Nigeria teilen mit uns ihre Glaubenszuversicht und ihre Hoffnung – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, vom Glauben inmitten der Angst, Erfahrungen von Gottes Liebe und Barmherzigkeit und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen weiterzuleben. Am Nachmittag gibt es Informationen über Nigeria mit Köstlichkeiten aus der nigerianischen Küche und im Anschluss einen Weltgebetstags-Gottesdienst.

Pastorin i.R. Fohl und Team



Freitag, 6. März

16 Uhr Informationsnachmittag

18 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst



Foto: Kaja Lenzing

EINFÜHRUNGS-GOTTESDIENST

Kaja Lenzing bleibt

Liebe Gemeinde,
nun ist es offiziell: Ich bleibe! Nach meinem Probedienst, den ich seit 2021 in unserer Gemeinde absolvieren durfte, habe ich mich entschieden, hier weiterzumachen – und auch der Kirchengemeinderat hat sich dafür ausgesprochen. Darüber bin ich sehr froh. Diesen Schritt möchte ich gemeinsam mit euch und Ihnen in einem Gottesdienst mit der offiziellen Einführung durch Propst Tobias Woydack feiern.
In den vergangenen Jahren habe ich so viele offene Türen, ehrliche Gespräche und herzliche Begegnungen erleben dürfen. Gerade die Arbeit mit den Konfirmand:innen und Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen, aber ebenso die vielen anderen Begegnungen im Gottesdienst, bei Festen, in Gruppen, bei Gesprächen am Rand oder den vielen anderen Gelegenheiten, bei denen unsere Wege sich gekreuzt haben.
All das macht diese Gemeinde für mich lebendig und besonders.
Danke für das Vertrauen, die Offenheit und die vielen Begegnungen. Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit mit euch und Ihnen.

Ihre Pastorin Kaja Lenzing



Sonntag, 22. März, 10 Uhr



Foto: Jan Simowitsch privat

KIRCHENMUSIK

Konzertlesung mit Jan Simowitsch

Und der Wal spuckt mich aus – so lautet der Titel der Konzertlesung mit Jan Simowitsch, zu der wir herzlich in den Saal des Matthias-Claudius-Gemeindezentrums einladen. Der Autor liest aus seinem neuen Buch und zwischen den Kapiteln spielt er dazu passende, selbst komponierte Musik am Klavier.

Wie sich ein Aufbruch nach einer langjährigen Tätigkeit als Kirchenmusiker zu einer Reise zu sich selbst entwickeln kann, hat Jan Simowitsch mit der biblischen Geschichte von Jona, der von einem Wal verschluckt wurde, verwoben und lässt die Zuhörer an diesem Abenteuer teilhaben.

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame, mitunter auch tiefgründige und berührende Lesung von einem, der auf Reisen ging, um sich selbst zu finden.

Der Eintritt ist frei.



Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr



Foto: Markus-Kirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost

PERLEN DES GLAUBENS

Perlen suchen – Leben finden

In den 18 Perlen des Glaubens verbergen sich die wichtigsten Themen des Lebens und des Glaubens, geordnet nach dem Weg, den Jesus im Leben, Sterben und durch den Tod hindurchgegangen ist. Indem ich dem Lauf der Perlen folge, verknüpft sich mein persönlicher Lebensweg und die Suche und Frage nach Gott oder nach dem, was mich in meinem Leben trägt. Darum soll es im Gottesdienst an Palmsonntag und während der 40 Stunden offenen Kirche von Karfreitag bis Ostersonntag gehen. Die Perlen des Glaubens bieten Impulse und öffnen Räume, um mit sich selbst und mit Gottes Gegenwart in Berührung zu kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchkaffee in der Kirche ein.

Wer Lust hat, mehr von den Perlen des Glaubens zu erfahren, ist herzlich eingeladen, sich mit uns ab 13 Uhr in einem Workshop im Gemeindehaus an der Trinitatiskirche auf Perlensuche zu begeben. Wir beginnen mit einer warmen Suppe und steigen dann in die Begegnung mit den Perlen ein. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Bitte bis zum 20.03. unter Tel. 6725517 oder unter buero@markuskirchengemeinde.de anmelden. Wer bereits Perlen des Glaubens hat, bringe diese bitte mit. Ein Perlenarmband kann für 10 € erworben werden. Der Kostenbeitrag für den Workshop beträgt 10 €.

Prädikantin Claudia Fink-Cortum



Sonntag, 29. März, 11 Uhr Gottesdienst

13 bis 17 Uhr Workshop (mit Anmeldung bis 20.3.), 10€
in der Trinitatiskirche / im Gemeindehaus

Agapemahl der Jugend

Wir feiern ein Agapemahl der Jugend – aber nicht wie gewohnt. Stellt euch vor: Es ist das letzte Abendmahl. Jesus sitzt mit seinen Jüngerinnen und Jüngern zusammen. Die Atmosphäre ist angespannt. Irgendwer an diesem Tisch wird Jesus verraten. Aber wer? Wer ist Judas? Ihr schlüpft selbst in die Rollen, teilt Brot und Wein (bzw. Traubensaft) und versucht gemeinsam herauszufinden, was in jener Nacht wirklich geschah. Mit Krimidinner-Elementen machen wir die biblische Geschichte lebendig und erlebbar.

Im Anschluss an das Mahl findet für alle die mögen eine „Wachet und Betet“-Nacht mit Anni Siegesmund statt. Wie die Jünger damals im Garten Gethsemane wird die Nacht durchwacht. Mit Gebetsimpulsen, Stille, Musik und Zeit zum Nachdenken begleiten wir Jesus durch diese entscheidende Nacht.

Wir bitten um Anmeldung für beide Veranstaltungen über die Homepage

Pastorin Kaja Lenzing und Anni Siegesmund



**Donnerstag, 2. April, ab 18 Uhr mit Nachtwache
mit Anmeldung**

VORSCHAU

Regionaler musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu der KGV-Gemeinden

Am Karfreitag erklingt das ergreifende „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi – ein Meisterwerk der barocken Kirchenmusik – mit dem Lüneburger Kammerorchester und Solistinnen. Das Werk, das den Schmerz Marias unter dem Kreuz ihres Sohnes in ergreifenden Klängen beschreibt, lässt die inneren Empfindungen von Trauer, Hoffnung und Trost in der Musik lebendig werden.



**Karfreitag, 3. April, 15 Uhr
Trinitatiskirche Hohenhorst**

UNSERE KIRCHEN



**Matthias-Claudius-Kirche
und Gemeindezentrum**

Wolliner Straße 98
22143 Hamburg



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Greifenberger Straße 56
22147 Hamburg



**Rogate-Kirche
und Gemeindezentrum**

Wildschwanbrook 5
22145 Hamburg

TERMINES vom 1. Februar bis 6. April 2026

GOTTESDIENSTE

So, 1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias	 Abendmahlsgottesdienst · 10 Uhr mit Pastorin Teske	
So, 8. Februar Sexagesimä	 Abendmahlsgottesdienst · 10 Uhr · im Saal mit Pastorin i.R. Fohl	
Fr, 13. Februar	 Wohnzimmerkirche · 19 Uhr mit Pastorin Teske und Pastorin Lenzing und Team	
Sa, 14. Februar	 Kinderkirche · 11 Uhr mit Pastorin Teske und Team 	
So, 15. Februar Estomihä	 Gottesdienst · 10 Uhr im Saal mit Pastorin Höhne	
Mi, 18. Februar Aschermittwoch	 Passionsandacht · 18 Uhr mit Pastor Fehrs	
So, 22. Februar Invokavit	 Gottesdienst · 10 Uhr im Saal mit Pastor Fehrs	
Do, 26. Februar	 Friedensandacht · 17.30 Uhr im Saal mit Pastorin i.R. Fohl und Frau Schult	
So, 1. März Reminiszere	 Gottesdienst · 10 Uhr mit Diakon Wildner	
Do, 5. März	 Passionsandacht · 18 Uhr mit Pastor Fehrs	
Fr, 6. März	 Gottesdienst zum Weltgebetstag · 18 Uhr · im Saal mit Pastorin i.R. Fohl	
So, 8. März Okuli	 Abendmahlsgottesdienst · 10 Uhr mit Pastorin Lenzing	
Do, 12. März	 Passionsandacht · 18 Uhr mit Pastorin i.R. Fohl	
So, 15. März Lätare	 Abendmahlsgottesdienst · 10 Uhr · im Saal mit Pastor Fehrs	
Do, 19. März	 Passionsandacht · 18 Uhr mit Pastorin Höhne	
So, 22. März Judika	 Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Lenzing · 10 Uhr mit dem Pfarrteam und Propst Woydack	
Do, 26. März	 Friedensandacht · 17.30 Uhr im Saal mit Pastorin i.R. Fohl und Frau Schult	
Sa, 28. März	 Kinderkirche · 11 Uhr mit Pastorin Teske und Team 	
So, 29. März Palmarum	 Gottesdienst · 10 Uhr mit Pastorin Höhne	
Do, 2. April Gründonnerstag	 Agapemahl · 18 Uhr mit Pastor Fehrs (Abendmahl)	 Agapemahl der Jugend · 18 Uhr mit Jugendmitarbeiterin Siegesmund und Pastorin Lenzing , im Anschluss: „Wachet und Betet“-Nacht mit Anni Siegesmund
Fr, 3. April Karfreitag	 Gottesdienst · 10 Uhr mit Pastorin Teske	 Andacht zur Sterbestunde · 15 Uhr in der Trinitatiskirche Hohenhorst, Halenseering 6, 22149 Hamburg mit Pastorin Meers und Pastor Marks , musikalische Leitung: Cintia Bittencourt
So, 5. April Ostersonntag	 Osterfrühgottesdienst · 6 Uhr mit Pastor Fehrs anschließend Osterfrühstück	 Ostergottesdienst · 10 Uhr mit Abendmahl mit Pastorin Höhne
Mo, 6. April Ostermontag	 Familiengottesdienst · 11 Uhr mit Pastorin Teske und Team	
Gottesdienste in den Seniorenenzentren	 Rahstedter Höhe jeden 2. Freitag im Monat 13.02. und 13.03. um 10 Uhr	 Nordlandweg jeden 2. Freitag im Monat 13.02. und 13.03. um 13 Uhr

INSTITUTIONEN UND ANSPRECHPARTNER

KIRCHENBÜRO IM MATTHIAS-CLAUDIUS-GEMEINDEZENTRUM

Silka Stietz, Sabine Garben-Schmidt
Di 9-11 und 15-17 Uhr
Do 9-11 und 15-18 Uhr
Wolliner Straße 98, 22143 Hamburg
Telefon: 648 680 30
E-Mail: kirche@meiendorf-oldenfelde.de

SEKRETARIAT DER GEMEINDELEITUNG

Kerstin Oliveira
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 648 680 324
E-Mail: leitung@meiendorf-oldenfelde.de

VORSITZ DES KIRCHENGEMEINDERATS (KGR)

Pastorin **Marlies Höhne**
Stellv. Vorsitzender: **Jürgen Brunk**
E-Mail: juergen.brunk@meiendorf-oldenfelde.de

PASTORINNEN UND PASTOREN

Individuelle Sprechzeiten nach Vereinbarung
Karsten Fehrs
Telefon: 648 680 323
E-Mail: karsten.fehrs@meiendorf-oldenfelde.de

Marlies Höhne
Telefon: 648 680 320
E-Mail: marlies.hoehne@meiendorf-oldenfelde.de

Kaja Lenzing
Telefon: 0176/85 90 53 91
E-Mail: kaja.lenzing@meiendorf-oldenfelde.de

Josephine Teske
Telefon: 0176/85 90 57 37
E-Mail: josephine.teske@meiendorf-oldenfelde.de

DIAKON

Oliver Wildner
Telefon: 678 83 83
E-Mail: oliver.wildner@meiendorf-oldenfelde.de

JUGENDMITARBEITERIN

Annika Siegesmund
Telefon: 648 680 325
E-Mail: annika.siegesmund@meiendorf-oldenfelde.de

KIRCHENMUSIKERIN

Kontakt: Kirchenbüro
Telefon: 648 680 30

JUGENDCLUB MEIENDORF

Jeung-A Anna Kim und Shmail Qureshi
Finnmarkring 12a, 22145 Hamburg
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 67 99 96 47
E-Mail: jcm@meiendorf-oldenfelde.de

KÜSTERIN UND KÜSTER

Sabine Fohl
E-Mail: fohls@t-online.de
Christian Engelberg
E-Mail: christian_engelberg@web.de

HAUSMANAGEMENT

Benjamin Risch
Telefon: 648 680 314
E-Mail: hausmanagement@meiendorf-oldenfelde.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Meiendorf-Oldenfelde**

Infobrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde

Öffnungszeiten Kirchenbüro:

Wolliner Str. 98, 22143 Hamburg

Dienstags: 9–11 und 15–17 Uhr

Donnerstags: 9–11 und 15–18 Uhr

Homepage:

www.meiendorf-oldenfelde.de



Facebook:

KircheMeiendorfOldenfelde

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde,
Wolliner Str. 98, 22143 Hamburg

Redaktion:

Redaktionsteam im ÖA, Ansprechpartner:
K. Oliveira (redaktion@meiendorf-oldenfelde.de)

Die Redaktion behält sich die Kürzung eingereichter Beiträge vor. Für den Inhalt (und z.T. auch vollständig für den Stil) der namentlich gekennzeichneten Artikel sind ausschließlich die Autoren verantwortlich.

Bildnachweis:

Titel: Gaby Stein_pixabay

Redaktionsschluss:

1. März für Infobrief Nr. 57 (April und Mai 2026)

Bankverbindung und Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

IBAN: DE64 5206 0410 2206 4460 19,

BIC: GENODEF1EK1

Druck:

P&P Printmanagement



Newsletter abonnieren

Online Spenden



Wir sind auf Instagram instagram.com/kirchemeiol